

Tuch

EMK/4.584



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch // el-cy: mantiliá

Das durch Schussrips würfel- und streifenförmig gemusterte, cremefarbene Tuch mit Viskosekette und Baumwollschuss ist handgewebt. Es hat an den Schmalseiten breite, broschierte und lancierte geometrische Musterstreifen in Rot, Gelb, Dunkelblau und verschiedenen Grüntönen. In der Mitte des Tuches rahmen zwei grün-rote Streifen in Schussrips ein zentrales geometrisches Motiv ein. Die Kettfäden sind zu Fransen verdrillt, in welche bunte Quasten in den Farben der eingewebten Muster eingearbeitet sind.

Das Textil wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

Das Tuch hat kleinere Flecken.

L: 126 cm

B: 45 cm

Objektklasse

Tuch (Möbelschmuck)

Textiler Wandschmuck

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Baumwolle

Viskose

Technik

Schussripsbindiges Gewebe

Broché

Lancé
Handweberei
Franse, gedreht

Abbildung

Geometrisches Motiv
Streifenförmiges Motiv
Florales Motiv, stilisiert

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 183.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Phytíótika publiziert als "Tuch, mantiliá; Abb. 19; EMK 4.584

Handgewebt, würfel-, stellenweise repsbindig, Baumwolle, rohweiß, an beiden Enden eingewebte Bordüren mit unterschiedlichen Mustern in Rot, Gelb, versch. Grüntönen und Dunkelblau, ein kleines Muster und Streifen in der Mitte; Fransen; 1989/Nikosia (Altwarenhändler); WB 45 cm, L 126 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Fythkiotika Webarbeiten finden Sie hier.](#)